

Wir sagen euch an den lieben Advent

Text: Maria Ferschl (1895–1982)

Wir sagen euch an den lieben Advent

Sehet, die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit.

Machet dem Herrn den Weg bereit!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.



Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die dritte Kerze brennt.

Nun tragt eurer Güte hellen Schein

weit in die dunkle Welt hinein.

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.



Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Impressum:

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. ✦ Burggäßchen 5 ✦ 01855 Sebnitz
Telefon: ambulanter Pflegedienst: 035971/52381 ✦ Tagespflege: 035971/83746
Fax: 035971/809551 ✦ E-Mail: verwaltung@sozialstation-sebnitz.de



Ökumenische Sozialstation
Sebnitz e.V.

**61. Rundbrief
November 2019**



Liebe(r)

bald beginnt sie wieder, die Adventszeit.
Wie war das bei Ihnen? Hatten Sie in
Ihrer Kindheit in jedem Jahr einen Ad-
ventskalender? Was hat sich hinter den
Türchen versteckt? Ein Bild? Eine kleine
Nascherei?



In diesem Jahr schenken wir Ihnen einen Adventskalender. An
jedem Tag können Sie eine Karte umblättern, ein neues Bild ent-
decken und einen kurzen Spruch lesen.



Oder Sie trennen die
Karte ab und schreiben
einen Advents- und
Weihnachtsgruß an
Ihre Lieben in der
Ferne?

Schon heute wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freuen sich
die Mitarbeitenden und der Vorstand
der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.

Adventskalender gibt es schon sehr lange. Ursprünglich waren es einfache Zählhilfen und Zeitmesser. Die einfachste Form waren 24 an eine Tür gemalte Kreidestriche. Jeden Tag wurde von den Kindern einer weggewischt. Eine andere Variante ist der täglich in die Krippe gelegte Strohalm. Heute noch bekannt ist die Adventskerze. Hier wird eine große Kerze in 24 Abschnitte eingeteilt. Jeden Tag wird die Kerze entzündet und bringt Wärme und Licht in die Stuben. Bei Erreichen des nächsten Abschnittes wird die Kerze gelöscht.



Seit Wochen hält der Einzelhandel wieder ein umfangreiches Sortiment unterschiedlichster Adventskalender bereit. Vom einfachen Kalender bei dem jeden Tag ein Türchen geöffnet wird, hinter dem ein kleines Bild zum Vorschein kommt, über Kalender mit kleinen oder größeren Naschereien, speziellen Kalendern wie z.B den Tee- oder Bierkalender, bis hin zu den virtuellen Angeboten im Internet, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Selbst für Haustiere können Adventskalender erworben werden.

Am Beginn unseres Jahrhunderts gab es die Idee zum „lebendigen“ oder „begehbaren“ Adventskalender. An den Abenden im Advent öffnet sich irgendwo in der Stadt eine Tür: eine Haustür, die Tür zu einem Geschäft, eine Wohnungstür, ein Kirchenportal, Auch in in unserer Kirchgemeinde werden zwischen dem 01. und 24. Dezember Türen von Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen, Gemeindehäusern, ... für Begegnungen geöffnet.



Am 10.12. wird um 15 Uhr die Tür zur Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V. für Begegnungen im Advent geöffnet sein. Wenn Sie mögen, treten Sie ein und wir gehen gemeinsam ein Stück des Weges durch den Advent. Wann und wo an den anderen Tagen im Advent eine Tür offen steht, wird im Kirchenblatt der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein oder im Grenzblatt der Stadt Sebnitz veröffentlicht.